

2000 Watt oder 2 Planeten?

Energiebilanz ist nicht gleich Energiebilanz. Je nach Energierechner kann das Ergebnis 6000 Watt, zehn Tonnen CO₂ oder 2,2 Planeten lauten. Um ein Resultat zu erhalten, das im persönlichen Alltag weiterhilft, ist eine Auseinandersetzung mit den wichtigsten Energierechnern hilfreich.

ENERGIERECHNER IM ÜBERBLICK

__Die 2000-Watt-Gesellschaft ist in aller Munde; einige Städte haben sich bereits zu diesem Ziel verpflichtet. Entsprechend werden immer mehr Bauten und Siedlungen auf dieses energiepolitische Ziel ausgerichtet, etwa eine Wohnsiedlung an der Badenerstrasse in Zürich. Der Gebäudebereich verursacht heute fast die Hälfte aller verbrauchten Primärenergie respektive Treibhausgas-Emissionen, darum liegt dort das grösste Einsparpotenzial.

Ob ein Objekt sehr gut gedämmt ist oder seinen Energiebedarf auf dem Solar-dach selbst produziert – beides sind gute Wege zum Ziel. Wichtig ist auch der Standort, denn ein Gebäude auf dem Land hat bei gleichem Dämmstandard im Durchschnitt viel höheren Mobilitätsbedarf. Entscheidend ist auch die Belegung eines Gebäudes: Wenn zehn Personen einen 300 Quadratmeter grossen

Altbau bewohnen, haben diese eine bessere Energiebilanz als ein Ehepaar im Minergiehaus mit derselben Fläche.

Es gibt mehrere Energierechner, mit denen auf ganz verschiedene Arten Daten erfasst, beurteilt und Energiebilanzen optimiert werden können. Der WWF beispielsweise betreibt den Footprint-Rechner, der den persönlichen Fussabdruck auf spielerische und visuelle Art erfasst und vermittelt. Als Aussage am Ende wird angegeben, wie viele Planeten nötig wären, wenn alle Menschen mit ihrem aktuellen Lebensstil leben wollten.

Etwas trockener, dafür mit mehr Abfrage- und Eingabedaten sowie einem Basic- und Expert-Modus ausgestattet präsentiert sich der Ecospeed-Rechner, der die Ergebnisse in Watt, Kilowattstunden oder Tonnen CO₂ ausgibt.

Der Hausverein Zürich unterstützt das neue Online-Tool 2000-Watt-Wohnen. Im Unterschied zu anderen konzentriert sich dieser Rechner auf den Aspekt Wohnen. Er ist sehr schnell und einfach zu bedienen: Für eine Auswertung muss nur der effektive Wärme- und Stromverbrauch beziehungsweise die Anzahl Personen eingetragen werden.

Bei allen Rechnern können nach der Analyse auch punktuelle Verbesserungen der Bilanz ausprobiert werden. Interessant ist zu sehen, mit welchen Veränderungen welches Einsparpotenzial erreicht wird. Denn je nach den Ergebnissen der Berechnung lohnt es sich eher, die Kilometer zu reduzieren, auf den täglichen Verzehr von Fleisch zu verzichten, den Energieträger zu wechseln oder auf Ökostrom umzusteigen. Unabhängig vom Energierechner und von den angestrebten Veränderungen ist aber klar: Aufs Ganze gesehen machen auch viele kleine Schritte einen grossen Unterschied.__

Text_Urs Siegfried/Andreas Edelmann, HV

Die Energierechner

www.footprint.ch – Ein Rechner mit Unterhaltungscharakter. Sehr anschaulich gestaltet und einfach zu bedienen. Es müssen keine Stromrechnungen hervorgekramt und Daten zusammengetragen werden. Entsprechend sind die Ergebnisse etwas weniger präzise.

www.ecospeed.ch – Der Rechner für Experten und alle, die es genau wissen wollen. Wer Zeit und Geduld für zahlreiche Fragen und eine breite Palette an verschiedenen Einstellungen aufbringt, wird mit einer differenzierten Auswertung belohnt.

2000-watt-wohnen.ch – Ein Rechner für Hauseigentümerinnen und Mieter, die sich auf einfache Art einen Überblick verschaffen wollen, wo sie bezüglich 2000-Watt-Gesellschaft stehen und wo am meisten Potenzial für Verbesserungen schlummert.

Energieberechnung für einen Vierpersonenhaushalt vor ...

... und nach einer Sanierung (2000-watt-wohnen.ch).